

Anerkennung von Arztbezeichnungen

Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover

Tel.: 0511 / 380-02
Fax: 0511 / 380-2242

www.aekn.de

Ärzttekammer Niedersachsen
Anerkennung von Arztbezeichnungen
Postfach 307
30003 Hannover

**Antrag auf Anerkennung
gemäß den Übergangsbestimmungen in § 22 Absatz 5 Weiterbildungsordnung (WBO)
der Zusatz-Weiterbildung
Transplantationsmedizin**

Antragsteller/in:

Vorname: Nachname:

Geburtsname: Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum: Geburtsort /-land:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Privatanschrift:

Telefon privat: Telefon dienstl.:

E-Mail privat: E-Mail dienstl.:

Deutsche Approbation: ja, am , nein

Akademische Grade: Keine Dr. med. sonstige/welche:

Eine Anerkennung setzt eine erfolgreiche mündliche Prüfung voraus.

Prüfungsplanung:

Ich möchte den nächstmöglichen Termin zur Prüfung erhalten

Ich möchte keinen Prüfungstermin vor dem: _____

Ich möchte keine Prüfung im Monat: _____

Wunschmonat (unverbindlich): _____

Die Datenschutzerklärung der Ärztekammer Niedersachsen finden Sie online unter ww.aekn.de/datenschutz



1. Grundvoraussetzung

Facharztanerkennung in einem der nachfolgenden Gebiete:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Anästhesiologie | <input type="checkbox"/> Allgemeinchirurgie |
| <input type="checkbox"/> Gefäßchirurgie | <input type="checkbox"/> Herzchirurgie |
| <input type="checkbox"/> Thoraxchirurgie | <input type="checkbox"/> Viszeralchirurgie |
| <input type="checkbox"/> Innere Medizin und Gastroenterologie | <input type="checkbox"/> Innere Medizin und Kardiologie |
| <input type="checkbox"/> Innere Medizin und Nephrologie | <input type="checkbox"/> Innere Medizin und Pneumologie |
| <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendmedizin | <input type="checkbox"/> Urologie |

(Nachweise hierfür müssen nicht eingereicht werden, ausgehend davon, dass die Meldedaten die Angaben beinhalten.)

2. Erfahrungszeit

Regelmäßige Tätigkeit in einem Transplantationszentrum in der Transplantationsmedizin mit mindestens 25 % der Tätigkeit (=schwerpunktmäßig); mindestens insgesamt 2 Jahre innerhalb des Zeitraums vom 01.07.2012 bis 30.06.2020.

Bitte listen Sie hier Ihre Tätigkeiten bzw. Zeiten in der Tabelle auf Seite 3 dieses Antragsbogens auf, mit welchem Sie die 2 Jahre belegen möchten und reichen darüberhinaus einen üblichen Lebenslauf mit dem beruflichen Werdegang ein.

3. Kompetenzen

Die regulär zu belegenden Kompetenzen laut WBO müssen auch im Rahmen der Übergangsbestimmungen belegt werden. Fügen Sie hierzu den nachfolgenden Katalog bei, wobei dieser in der Vergangenheit nicht dokumentiert und bescheinigt worden sein kann. Tragen Sie deshalb die Belegnummer der durchnummerierten Anlagen ein, aus der sich der jeweilige Kompetenzerwerb ergibt.

Als Anlage und Nachweise kommen Zeugnisse, Arbeitsverträge, Bestätigungen, Bescheinigungen, Abrechnungsunterlagen/-statistiken in Betracht und sind im Original (diese bleiben dann allerdings in der Akte) oder als von einer Verwaltung bestätigten Kopie oder als beglaubigte Kopie einzureichen. Als Beleg kommt auch das nachträglich ausgefüllte und abgezeichnete Logbuch selbst in Betracht, wenn es als Anlage zu einem aktuellen Zeugnis oder einer Bescheinigung gehört.

Erklärung mit dem Antrag:

Ich versichere, dass ich bei keiner anderen Ärztekammer einen Antrag für diese Bezeichnung gestellt habe, dass kein von mir gestellter Antrag zu dieser Bezeichnung oder Weiterbildung in dieser oder anderen Kammer bisher abgewiesen wurde bzw. dass kein Verfahren über einen Antrag hierzu in der Schwebe ist (ansonsten ggf. Bescheid beifügen).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zeitraum von - bis	Unterbrechung von - bis	Umfang Tätigk. in % VZ/TZ	Monate	Abteilung	Krankenhaus/ Ort	Art der Tätigkeit Ass.

Katalog

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung Transplantationsmedizin

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	IST-Zahl	Beleg-Nr.
A. Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt C				
B. Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Transplantationsmedizin				
1. Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Transplantationsmedizin				
Rechtliche, ethische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Organtransplantation, insbesondere hinsichtlich postmortalen Organspende und Lebendorganspende sowie Allokationsverfahren				
	Vorbereitung und Meldung auf die Warteliste zur Organtransplantation sowie Wartelistenmanagement			
Grundlagen der Spender- und Empfängerenauswahl				
	Indikationsstellung und Kontraindikationen für die Transplantation			
Immunsuppressive Therapieoptionen bei Organtransplantation				
	Erkennung und ggf. interdisziplinäre Behandlung von immunologischen, chirurgischen und pharmakologischen Komplikationen nach Organtransplantation			
Infektiologische Aspekte der Transplantation				
	Nachsorge nach Organtransplantation, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit			
Transplantationsmedizinische Qualitätssicherung				
Grundlagen der Immunologie, insbesondere der Humanen Leukozyten Antigene (HLA) und Antikörper relevanten Organallokation und Kompatibilitätsdiagnostik				
C. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildungen Allgemein Chirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie, Urologie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Perioperative Behandlung von Patienten vor und nach Nieren-, Leber-, Pankreas- und/oder Dünndarmtransplantation			
	Farbkodierte Duplexsonographie der Leber und/oder Niere	25		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	IST-Zahl	Beleg-Nr.
	Organentnahme bei Nierenlebendspende und/oder Leberlebendspende	20		
	Organentnahme bei postmortalen Organspende	25		
	Transplantationen, alternativ			
	- entweder Nieren	25		
	- oder Leber	30		
	- oder Pankreas	15		
	Nieren- und/oder Lebertransplantatbiopsie	25		
D. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Herzchirurgie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Perioperative Behandlung von Patienten vor und nach Herz- und/oder Lungentransplantation			
	Organentnahme bei postmortalen Organspende	25		
	Thorakale Transplantation von Herz und/oder Lunge und/oder kombiniert Herz-Lunge	15		
E. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Thoraxchirurgie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Perioperative Behandlung von Patienten vor und nach Lungentransplantation			
	Organentnahme bei postmortalen Organspende	25		
	Lungentransplantation	15		
F. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Gastroenterologie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Behandlung von Patienten vor und nach Lebertransplantation, auch im Langzeitverlauf			
	Farbkodierte Duplexsonographie des Lebertransplantats	50		
	ERCP nach Lebertransplantation			
	Lebertransplantatbiopsie nach Lebertransplantation	25		
	Teilnahme an Lebertransplantationen			
G. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Behandlung von Patienten vor und nach Herz- und Herz-Lungentransplantation, auch im Langzeitverlauf			
	Endomyokardbiopsie nach Herztransplantation	25		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	IST-Zahl	Beleg-Nr.
	Linksherzkatheter einschließlich Koronarangiographie nach Herztransplantation	25		
	Teilnahme an Herztransplantationen			
H. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Nephrologie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Behandlung von Patienten vor und nach Nierentransplantation und Pankreastransplantation, auch im Langzeitverlauf			
	Farbkodierte Duplexsonographie des Nierentransplantats	50		
	Nierentransplantatbiopsie	25		
	Teilnahme an Nierentransplantationen			
I. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Pneumologie				
1. Diagnostik und Therapie				
	Behandlung von Patienten vor und nach Lungen- und Herz-Lungentransplantation, auch im Langzeitverlauf			
	Bronchoskopie mit bronchoalveolärer Lavage nach Lungentransplantation	25		
	Lungenfunktionsuntersuchungen nach Lungentransplantation	50		
	Teilnahme an Lungen- und/oder Herz-Lungentransplantationen			
J. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin				
1. Diagnostik und Therapie				
	Behandlung von Kindern und Jugendlichen vor und nach Nieren-, Leber-, Darm-, Herz- und/oder Lungentransplantation, auch im Langzeitverlauf			
	Farbkodierte Duplexsonographie			
	- entweder des Nierentransplantats	50		
	- oder des Lebertransplantats, davon			
	- vor Transplantation	20		
	- nach Transplantation	100		
	Nieren- und/oder Lebertransplantatbiopsie	10		
	Teilnahme an Nieren- und/oder Lebertransplantationen bei Kindern und Jugendlichen			